



Der Flug eines Gerfalken hat die Besucher des Waldfests der Esslinger Jägervereinigung begeistert. Auf dem Festgelände beim Segelflugplatz erklärte Falkner Burkhard Hellmann von der Greifvogelstation Heidenheim, wie Falken, Eulen und Co. jagen. Um die Jagd ging es in vielen Gesprächen, die Kreisjägermeister Thomas Dietz und seine Kollegen führten. Das Thema Füchse in Wohngebieten kam ebenso zur Sprache wie der explodierende Wildschweinbestand, die Angst vor Zecken oder Wölfen. Die Jäger nutzten die Gespräche, um auch das eine oder andere Missver-

ständnis aufzuklären. Nicht fehlen durften die Jagdhornbläser und die Hundegruppe. Der Gehorsam der Jagdhunde, die aus vollem Lauf einen Stopp hinlegten, hat viele beeindruckt. Die Pilzfreunde Stuttgart zeigten, was im Wald alles gedeiht, der Bezirksbienenzüchterverein informierte darüber, was Bienen leisten und Motorsäge- sowie Geweihkünstler zeigten ihr Können. Der Nabu und das Grünflächenamt der Stadt waren mit Ständen vertreten. Die Kinder vergnügten sich beim Ponyreiten oder kletterten am Seil in die Baumkronen.

Text: daw/Foto: Rudel